

# Eine reine Familienangelegenheit

## KEGELN Regina Resch gewinnt Kreis-Titel in der Disziplin „Sprint“ vor ihrer Schwester Ramona

VON PAUL HOPP

**Landkreis** – Bei der ersten Einzel-Meisterschaft nach der langen Corona-Pause, in der Disziplin „Tandem“, waren die Sportkegler aus dem Weilheimer Raum auf dem Siegespodest unter sich (*wir berichteten*). Jetzt, im Sprint (2 x 20 Wurf), setzten auch die Kameraden aus dem Schongauer Raum Akzente. Bei den Männern gingen bei der Bezirksvorentscheidung im Kreis „Zugspitze“ alle Medaillen nach Schongau und Burggen. Bei den Frauen landeten einmal mehr die Geschwister Resch ganz vorn.

### ■ Frauen

An Spannung ließen es die Frauen auf den Bahnen in Seeshaupt nicht mangeln. In der K.o.-Runde der Kreismeisterschaft wurde die Hälfte der Begegnungen erst im Sudden Victory entschieden. Das Finale war nach zwei Sätzen entschieden: Dort standen sich die Geschwister Regina Resch (SKC Eberfing) und Ramona Resch (FC Seeshaupt) gegenüber. Im Tandem hatten sie zusammen vor einigen Wochen den bayerischen Meistertitel bei den Frauen-Teams geholt.

Im Sprint setzte sich nun Regina Resch mit 2:0 Sätzen (186:168 Holz) durch. Der zweite Durchgang war hart umkämpft, drei Holz (91:88) gaben den Ausschlag. Der Sieg der 20-Jährigen war auf



**Die besten drei bei den Frauen:** (von links) Petra Heinfling (Bronze/FC Seeshaupt), Regina Resch (Gold/SKC Eberfing) und Ramona Resch (Silver/FC Seeshaupt).

FOTOS: KEGELKREIS ZUGSPITZE

alle Fälle verdient, immerhin hatte sie schon die Qualifikation gewonnen (mit 193 Holz) und das beste Ergebnis des Tages (201 Holz) kegegelt. Den Top-Wert spielte Regina Resch im Viertelfinale gegen Stefanie Schiegg (TSV Peißenberg), das sie mit 2:0 Sätzen gewann. Im Halbfinale gegen Michaela Sepp (Frisch auf Weilheim) stand es nach zwei Durchgängen 1:1, obwohl Resch 24 Holz mehr geschafft hatte. Der Sudden Victory war dann nichts für schwache Nerven – die Paterzellerin gewann mit 19:18. Auch das zweite Semifinale ging in die Verlängerung: Die Ver-

einskolleginnen Ramona Resch und Petra Heinfling, beide im Bundesliga-Team des FC Seeshaupt spielend, hatten sich ein enges Duell geliefert. Durch starke 101 Holz im zweiten Satz schaffte Heinfling den Ausgleich. Im Sudden Victory hatte dann aber Ramona Resch mit 19:16 die Nase vorn. Heinfling durfte Bronze in Empfang nehmen: Im Spiel um Platz drei gegen Sepp gewann sie im Sudden Victory (16:14).

### ■ Männer

Von Platz fünf auf eins: So verlief der Weg von Thomas Feuchtinger (Schwarz-Gelb

Schongau) bei der Kreismeisterschaft der Männer. In der Qualifikation hatte der Bayernligaspieler der SG Peiting-Schongau mit 179 Holz ein gutes, aber kein überragendes Resultat erzielt. In der K.o.-Runde hatte Feuchtinger dann die Konkurrenten jeweils im Griff: Alle vier Duelle bis zur Goldmedaille gewann er jeweils mit 2:0 Sätzen. Der Schongauer – schon 2020 Kreismeister im Sprint – spielte dabei sehr konstant. Im Finale behielt Feuchtinger gegenüber Robert Leonhart vom Kreisligisten Schwarz-Blau Burggen die Oberhand. Im ersten Durchgang gewann



**Die besten drei bei den Männern:** (von links) Robert Leonhart (Silver/Schwarz-Blau Burggen), Thomas Feuchtinger (Gold/Schwarz-Gelb Schongau) und Marcus Wolf (Bronze/Schwarz-Gelb Schongau).

der SG-Spieler klar (91:81), im zweiten Satz entschied ein Holz Differenz (92:91). Der Zweitplatzierte Leonhart hatte den Finaleinzug durch einen Sieg in einem hoch spannenden Match gegen Alexander Mühl (TSV Peißenberg) geschafft. Nach zwei Sätzen stand es 1:1 (183:178 Holz). Im Sudden Victory, der selbst in die Verlängerung ging, gewann Leonhart mit 34:31. Bitter für Mühl: Er verpasste anschließend knapp die Bronzemedaille. Die holte sich Marcus Wolf (Schwarz-Gelb Schongau) – nach einem hochklassigen Duell mit einem 19:18

im Sudden Victory. Wolf hatte in dem Match satte 202 Holz kegegelt. Noch mehr (205) waren ihm im Achtelfinale gelungen. Mühl hatte im Viertelfinale, beim 2:0 über Alois Kriesmair (SKC Eberfing), 201 Holz erreicht. Den Top-Wert des Tages erzielte Michael Heinfling senior vom SKC Krün: Im Achtelfinale schaffte er 210 Holz. Kurioserweise reichte das nicht zum Sieg. Gegner Mühl hatte mit 196 Holz ebenfalls stark aufgespielt und ein 1:1 nach Sätzen erzwungen. Den Sudden Victory gewann der Peißenberger mit 17:14 (*Ergebnisse siehe Sport in Zahlen*).

## IHRE REDAKTION

Telefon 08861 / 92-126, -142  
Fax 08 81 / 1 89 18  
E-Mail sport@weilheimer-tagblatt.de

## FUSSBALL

### Kreisliga 1

FC Deisenhofen II - FC Bad Kohlgrub-A.	6:0
1. TSV Murnau	13 46:18 29
2. Lenggrieser SC	12 31:20 28
3. FC Deisenhofen II	13 37:17 27
4. ASV Habach	13 38:16 23
5. SV Miesbach	13 25:18 21
6. SV Ohlstadt	13 28:22 21
7. FC Real Kreuth	13 40:25 19
8. TuS Holzkirchen II	12 29:25 16
9. DJK Waldram	13 17:21 15
10. SV Polling	12 21:28 14
11. TSV Sauerlach	13 22:40 13
12. TSV Peißenberg	13 13:32 12
13. FC Bad Kohlgrub-A.	13 6:71 0

### A-Klasse 6

Freitag, 29. Oktober  
FC Penzberg II - SV Krün 19:00

1. SV Krün	15 64:10 40
2. SV Söcherling	14 28:11 30
3. SV Eberfing	14 37:18 27
4. Oberhausen/Weilheim II	14 36:23 24
5. FC Mittenwald	14 35:24 24
6. FC Penzberg II	14 21:31 22
7. TSV Oberammergau	14 24:26 20
8. TSV Murnau II	15 21:25 18
9. SV Eschenlohe	14 21:32 18
10. SC Huglfing	14 22:26 17
11. FC Megas Garmisch-P.	14 20:28 15
12. SV Uffing II	14 19:33 12
13. SC Elbssee Grainau	14 19:36 9
14. ASV Antdorf II	14 7:51 2

### A-Klasse 8

Donnerstag, 28. Oktober  
TSV Ingenried - VfL Denklingen II 19:00

1. TSV Rott/Lech	13 39:17 36
2. TSV Schongau	13 34:18 26
3. Wildsteig/Rottenb. II	13 28:19 25
4. SV Wessobrunn	13 20:20 24
5. SV Herzogsägmühle	13 25:22 21
6. TSV Burggen	12 26:21 20
7. SC Böbing	13 35:28 17
8. TSV Steingaden	13 22:25 16
9. TSV Bernbeuren II	13 11:18 16
10. SV Reichling	13 22:31 13
11. VfL Denklingen II	12 21:35 11
12. TSV Ingenried	12 16:25 10
13. TSV Altenstadt II	13 19:39 7

### C-Klasse 8

Donnerstag, 28. Oktober  
SV Apfeldorf II - SV Herzogsägmühle II 19:00